

Mrs. and Mr. "Holy Spirit"

Mrs. and Mr. "Holy Spirit"

oder:

Wie würde der
leibhaftige Heilige Geist
wohl leben und wirken?

Mrs. and Mr. "Holy Spirit"

oder:

Wie würde der
leibhafte Heilige Geist
wohl leben und wirken?

Die Apostelgeschichte lässt uns ahnen ...

Viele Christen fragen sich:
Was würde **Jesus** tun?
(What would Jesus do?)

Viele Christen fragen sich:
Was würde **Jesus** tun?
(What would Jesus do?)



Gemäss der Apostelgeschichte
könnten wir uns auch fragen:
Was würde der **Heilige Geist** tun,

Gemäss der Apostelgeschichte
könnten wir uns auch fragen:
Was würde der **Heilige Geist** tun,
der von Jesus im Johannes-Evangelium
auch **Tröster** genannt wird?

Gemäss der Apostelgeschichte
könnten wir uns auch fragen:
Was würde der Heilige Geist tun,
der von Jesus im Johannes-Evangelium
auch **Tröster** genannt wird?

Die Apostelgeschichte gibt auf diese Frage eine Antwort!
Darf ich vorstellen – **Mr. "Heiliger Geist"**:

Gemäss der Apostelgeschichte
könnten wir uns auch fragen:
Was würde der Heilige Geist tun,
der von Jesus im Johannes-Evangelium
auch **Tröster** genannt wird?

Die Apostelgeschichte gibt auf diese Frage eine Antwort!
Darf ich vorstellen – **Mr. "Heiliger Geist"**:
Barnabas, der **Sohn des Trostes**.

Gemäss der Apostelgeschichte
könnten wir uns auch fragen:
Was würde der Heilige Geist tun,
der von Jesus im Johannes-Evangelium
auch **Tröster** genannt wird?

Die Apostelgeschichte gibt auf diese Frage eine Antwort!

Darf ich vorstellen – **Mr. "Heiliger Geist"**:
Barnabas, der **Sohn des Trostes**.

Barnabas widerspiegelt als **Sohn des Trostes**
(Apg 4,36: υἱὸς παρακλήσεως) den Heiligen Geist,
der unser **Tröster** ist (nach Luther-Übersetzung;
Joh 14,16; 15,26: griechisch: παράκλητος).

1. Barnabas, ein Levit, verkauft seinen Besitz als **Sohn des Trostes** (Apg 4,36) und überreicht das Geld den Aposteln als Spende für die Armen (Apg 4,34-37).

1. Barnabas, ein Levit, verkauft seinen Besitz als **Sohn des Trostes** (Apg 4,36) und überreicht das Geld den Aposteln als Spende für die Armen (Apg 4,34-37).
☞ 16 der 38 Gleichnisse sprechen von Geld

1. Barnabas, ein Levit, verkauft seinen Besitz als **Sohn des Trostes** (Apg 4,36) und überreicht das Geld den Aposteln als Spende für die Armen (Apg 4,34-37).

☞ 16 der 38 Gleichnisse sprechen von Geld

☞ 500 Verse über Gebet und Glauben, 2000 über Geld

1. Barnabas, ein Levit, verkauft seinen Besitz als **Sohn des Trostes** (Apg 4,36) und überreicht das Geld den Aposteln als Spende für die Armen (Apg 4,34-37).

☞ 16 der 38 Gleichnisse sprechen von Geld

☞ 500 Verse über Gebet und Glauben, 2000 über Geld

2. Barnabas' **Vorbild** findet in Hananias und Saphira oberflächliche Nachahmer – von heuchlerischer Art. Ihre Heuchelei wurde als "Lüge wider den Heiligen Geist" entlarvt. Beide wurden von Gott sofort mit dem Tod bestraft (Apg 5,1-10).

3. Barnabas nimmt sich des ehemaligen Christenverfolgers und nun frisch bekehrten **Saulus** (später: Paulus) an, vor dem sich die Christen in **Jerusalem** immer noch fürchten, und führt ihn zu den Aposteln und damit in die Urkirche (Apg 9,26-28).

3. Barnabas nimmt sich des ehemaligen Christenverfolgers und nun frisch bekehrten **Saulus** (später: Paulus) an, vor dem sich die Christen in **Jerusalem** immer noch fürchten, und führt ihn zu den Aposteln und damit in die Urkirche (Apg 9,26-28).

4. Barnabas inspiziert als gebürtiger **Zyprer** (Apg 4,36) **in apostolischer Mission** die Gemeinde in **Antiochia** (Syrien), wo Christen aus **Zypern** (und Kyrene) den Griechen (= Nichtjuden) zum ersten Mal das Evangelium verkünden (Apg 11,20).

5. Barnabas anerkennt und fördert die Gemeinde in **Antiochia**. Er baut ein **Leiterteam** auf und sucht **Saulus** in Tarsus auf, um ihn ins Team zu holen (Apg 11,25). **Antiochia** wird zum **Zentrum der Heidenmission**. Hier werden die Gläubigen zum ersten Mal **Christen** genannt (Apg 11,26).

5. Barnabas anerkennt und fördert die Gemeinde in **Antiochia**. Er baut ein **Leiterteam** auf und sucht **Saulus** in Tarsus auf, um ihn ins Team zu holen (Apg 11,25). **Antiochia** wird zum **Zentrum der Heidenmission**. Hier werden die Gläubigen zum ersten Mal **Christen** genannt (Apg 11,26).

6. Barnabas und Saulus sammeln aufgrund einer prophezeiten Hungersnot Geld für die Armen in Judäa und überbringen die Spende von **Antiochia** nach **Jerusalem** (Apg 11,28-30). Von dort nehmen sie Barnabas' Cousin (Kol 4,10), **Johannes mit dem Beinamen Markus** (Apg 12,25), mit, der eine einflussreiche, gläubige Mutter hat (Apg 12,12).

7. Barnabas geht mit Saulus auf Missionsreise, die er als **Zyprer** in **Zyprien** startet (Apg 13,4). **Johannes** nimmt sich als ihr **Diener** wahrscheinlich charakterlich zurück. Auf jeden Fall wird er *nur* in diesem Zusammenhang **ohne Beinamen Markus (= Sohn des Kriegsgottes Mars)** erwähnt (Apg 13,5.13).

7. Barnabas geht mit Saulus auf Missionsreise, die er als **Zyprer** in **Zyprien** startet (Apg 13,4). **Johannes** nimmt sich als ihr **Diener** wahrscheinlich charakterlich zurück. Auf jeden Fall wird er *nur* in diesem Zusammenhang *ohne* Beinamen **Markus (= Sohn des Kriegsgottes Mars)** erwähnt (Apg 13,5.13). *Was für ein seltsamer, römischer Beiname für einen hebräischen Christen!*

7. Barnabas geht mit Saulus auf Missionsreise, die er als **Zyprer** in **Zyprien** startet (Apg 13,4). **Johannes** nimmt sich als ihr **Diener** wahrscheinlich charakterlich zurück. Auf jeden Fall wird er *nur* in diesem Zusammenhang *ohne* Beinamen **Markus (= Sohn des Kriegsgottes Mars)** erwähnt (Apg 13,5.13). *Was für ein seltsamer, römischer Beiname für einen hebräischen Christen!*

8. Barnabas lässt sich von Saulus, der in der Mission den griechischen Namen **Paulus** annimmt, in seinem geistlichen Dienst **überholen** und **überlässt ihm die Leitung** des Missionsteams. Das scheint Barnabas' Cousin, **Johannes**, nicht akzeptieren zu können. Er trennt sich vom Missionsteam (Apg 13,13).

9. Eine **Schwäche von Barnabas** wird in **Antiochia** sichtbar. Als Barnabas unter grossem Erwartungsdruck durch gesetzliche Judenchristen steht, in dem sogar der "Fels" Petrus, aramäisch: Kephas, versagt (Gal 2,11-12), **gibt er gegen besseres Wissen nach** und heuchelt eine falsche jüdisch-christliche Gesetzlichkeit (Gal 2,13).

9. Eine **Schwäche von Barnabas** wird in **Antiochia** sichtbar. Als Barnabas unter grossem Erwartungsdruck durch gesetzliche Judenchristen steht, in dem sogar der "Fels" Petrus, aramäisch: Kephas, versagt (Gal 2,11-12), **gibt er gegen besseres Wissen nach** und heuchelt eine falsche jüdisch-christliche Gesetzlichkeit (Gal 2,13).

10. Barnabas macht sich in **Antiochia** für eine **zweite Chance** für **Johannes Markus** stark, weshalb es zu einem erbitterten Streit und zur Trennung mit Paulus kommt. Barnabas gründet mit **Markus**, der ab diesem Zeitpunkt nur noch mit diesem Beinamen genannt wird, ein neues Missionsteam, das seinen Dienst wieder in **Zypern** startet (Apg 15,37-39).

Barnabas' Stärke

Barnabas öffnet Saulus bzw. **Paulus** mehrfach die Türen zum Dienst: in **Jerusalem** (Apg 9,26-30), in **Antiochia** (Apg 11,25-26) und für die **Mission** (Apg 13,2-3).

Barnabas öffnet Saulus bzw. **Paulus** mehrfach die Türen zum Dienst: in **Jerusalem** (Apg 9,26-30), in **Antiochia** (Apg 11,25-26) und für die **Mission** (Apg 13,2-3).

Barnabas glaubt an eine zweite Chance für **Johannes Markus** und öffnet ihm gegen den Widerstand von Paulus eine zweite Tür für die **Mission** (Apg 15,36-39). Barnabas' Investition in Johannes **Markus** wird sich lohnen, was später von Paulus und Petrus anerkannt wird (Kol 4,10; 2 Tim 4,11; Philm 24; 1 Petr 5,13).

Barnabas öffnet Saulus bzw. **Paulus** mehrfach die Türen zum Dienst: in **Jerusalem** (Apg 9,26-30), in **Antiochia** (Apg 11,25-26) und für die **Mission** (Apg 13,2-3).

Barnabas glaubt an eine zweite Chance für **Johannes Markus** und öffnet ihm gegen den Widerstand von Paulus eine zweite Tür für die **Mission** (Apg 15,36-39). Barnabas' Investition in Johannes **Markus** wird sich lohnen, was später von Paulus und Petrus anerkannt wird (Kol 4,10; 2 Tim 4,11; Philm 24; 1 Petr 5,13).

Es mag uns überraschen:

Aber ohne Barnabas gäbe es vielleicht weder **13 Paulusbriefe** noch **1 Markus-Evangelium**.

Barnabas' Schwäche

Bist du mehr ein Barnabas- oder mehr ein Paulus-Typ?

Wir brauchen beides.

Beide haben ihre **Stärken** und **Schwächen**.

Bist du mehr ein Barnabas- oder mehr ein Paulus-Typ?

Wir brauchen beides.

Beide haben ihre **Stärken** und **Schwächen**.

Eine **Schwäche** von **Barnabas** wird in **Antiochia** sichtbar.

Als Barnabas unter grossem Erwartungsdruck steht, gibt er gegen besseres Wissen nach (Gal 2,13).

Bist du mehr ein Barnabas- oder mehr ein Paulus-Typ?

Wir brauchen beides.

Beide haben ihre **Stärken** und **Schwächen**.

Eine **Schwäche** von **Barnabas** wird in **Antiochia** sichtbar.

Als Barnabas unter grossem Erwartungsdruck steht, gibt er gegen besseres Wissen nach (Gal 2,13).

Es fällt **Barnabas** offensichtlich schwer, einem Erwartungsdruck standzuhalten, in dem sogar der "Fels" Petrus versagt (Gal 2,12).

In dieser Extremsituation zeigt sich
die Qualität eines **Paulus**:

In dieser Extremsituation zeigt sich die Qualität eines **Paulus**:

Dieser lässt sich vom Erwartungsdruck nicht beeindrucken, sondern gibt unverfroren Gegensteuer (Gal 2,14).

Barnabas und Paulus zeigen uns,
dass auch Christen **verschiedene Persönlichkeiten**
haben mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen.

Barnabas und Paulus zeigen uns,
dass auch Christen **verschiedene Persönlichkeiten**
haben mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen.

Das soll keine Ausrede sein,
um nicht an unseren **"Schlagseiten"** zu arbeiten.

Barnabas und Paulus zeigen uns,
dass auch Christen **verschiedene Persönlichkeiten**
haben mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen.

Das soll keine Ausrede sein,
um nicht an unseren **"Schlagseiten"** zu arbeiten.

Doch diese Tatsache lehrt uns, dass wir **barmherzig** sein
sollten mit den Schwächen anderer, denn auch *wir* haben
unsere Schwächen – vielleicht einfach woanders.

Barnabas und Paulus zeigen uns,
dass auch Christen **verschiedene Persönlichkeiten**
haben mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen.

Das soll keine Ausrede sein,
um nicht an unseren **"Schlagseiten"** zu arbeiten.

Doch diese Tatsache lehrt uns, dass wir **barmherzig** sein
sollten mit den Schwächen anderer, denn auch *wir* haben
unsere Schwächen – vielleicht einfach woanders.

*Matthäus 7,1-5: ... Was aber siehst du den Splitter,
der in deines Bruders Auge ist, den Balken aber
in deinem Auge nimmst du nicht wahr? ...*

Barnabas bleibt
ein zeitloses, eindruckliches Vorbild

Die Stärke von Barnabas wird
von der Apostelgeschichte
durch seinen Beinamen **Sohn des Trostes**
hervorgehoben.

Die Stärke von Barnabas wird
von der Apostelgeschichte
durch seinen Beinamen **Sohn des Trostes**
hervorgehoben.

Wenn ich *nur* einen **Mr. "Heiliger Geist"**
im Neuen Testament küren dürfte,
würde ich mich vielleicht am ehesten
für Barnabas entscheiden.

Die Stärke von Barnabas wird
von der Apostelgeschichte
durch seinen Beinamen **Sohn des Trostes**
hervorgehoben.

Wenn ich *nur* einen **Mr. "Heiliger Geist"**
im Neuen Testament küren dürfte,
würde ich mich vielleicht am ehesten
für Barnabas entscheiden.

Wir wissen zwar von keinem einzigen Wunder,
das Barnabas getan hätte.

Die Stärke von Barnabas wird
von der Apostelgeschichte
durch seinen Beinamen **Sohn des Trostes**
hervorgehoben.

Wenn ich *nur* einen **Mr. "Heiliger Geist"**
im Neuen Testament küren dürfte,
würde ich mich vielleicht am ehesten
für Barnabas entscheiden.

Wir wissen zwar von keinem einzigen Wunder,
das Barnabas getan hätte.

Aber ohne Barnabas gäbe es wohl weder
13 Paulusbriefe noch **1 Markus-Evangelium**.

